



Lösung Lückentext Samuel Eto'o / Kamerun

Samuel Eto'o wurde am 10. März 1981 in Kamerun geboren. Mit 13 Jahren begann er bei einem Zweitligisten in Kamerun das Fußballspielen im Profibereich. Bereits drei Jahre später spielte er dann bei Real **MADRID**. Dort konnte er jedoch kaum Spielpraxis sammeln und wurde mehrfach ausgeliehen, bis er zur Saison 2004/05 zum FC Barcelona wechselte. Im Juli 2009 wechselte er zu Inter Mailand. Seinen ersten Einsatz für die kamerunische Nationalmannschaft hatte er im Alter von 14 Jahren am 9. März 1996 in einem Freundschaftsspiel gegen Bulgarien (0:5). 1998 nahm Kamerun an der WM-Endrunde in Frankreich teil, wo die „**UMZÄHM-BAREN LÖWEN**“ nach der Vorrunde allerdings die Heimreise antreten mussten. Der Löwe symbolisiert jemanden, der sein Territorium verteidigt, respektiert wird und Furcht einflößt. 2010 hat das Team die Chance, den Menschen zu zeigen, worum es geht und was der afrikanische Fußball leisten kann. 2000 gewannen die Kameruner bei den Olympischen Spielen in Sydney und im gleichen Jahr sogar noch die Afrikameisterschaft, die sie 2 Jahre später verteidigen konnten.

Kamerun ist voller Kontraste. In **ZENTRALAFRIKA**, in der Nähe des Äquators findet man in einem einzigen Land die ganze Vielfalt Afrikas gebündelt vor: Die verschiedensten Landschaften, eine Vielzahl an **VOLKSSTÄMMEN**, moderne Großstädte, authentische Dörfer oder Paläste, feinsandige Traumstrände, tropischen Regenwald, Kraterseen und hohe Berge. Nicht ohne Grund wird Kamerun auch als „Afrique en miniature“ („Afrika im Kleinen“). Amtssprachen sind Französisch und Englisch, da Teile des Landes bis 1960 zu Frankreich und der südliche Teil erst 1961 von England unabhängig wurde. Die Hauptstadt ist Yaoundé und es hat eine Fläche von 475.442 km². 18.467.692 Einwohnerinnen und Einwohner leben in Kamerun. Insgesamt 286 verschiedene Volks- und Sprachgruppen sind in Kamerun vertreten. Die Zahl der in Kamerun de facto gesprochenen Sprachen ist dementsprechend hoch. Europäische Einflüsse sind in verschiedenen Sprachen nachweisbar. „Break“ bezeichnet z.B. in Ngemba Brot, „Fara“ in Ewondo den Pfarrer oder „Karl“ in Bassa den französischen Vornamen Charles.

Trotz all der kulturellen und landschaftlichen Vielfalt, liegt Kamerun nur auf dem Platz 153 des weltweiten Entwicklungsindex. Kamerun wird als eine **FASSA-DENDEMOKRATIE** angesehen. Es gibt zwar Parteien, die die Opposition bilden und Wahlen, jedoch werden diese so manipuliert, dass es seit Jahrzehnten keinen Regierungswechsel mehr gibt. Bereits zwei Mal galt Kamerun als das korrupteste Land der Erde (1998 und 1999). Außerdem liegt im Land ein hohes Konfliktpotenzial wegen der deutlichen Spaltung zwischen der französisch sprechenden und der englisch sprechenden Bevölkerung. Der Anteil der Analphabetinnen und Analphabeten im Land beträgt 25%. Die durchschnittliche Lebenserwartung der kamerunischen Männer liegt bei 51 Jahren, bei den Frauen 52 Jahre und damit 25, bzw. 29 Jahre niedriger als die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland.